„Sondershausen: Polizei warnt vor dreisten Betrügern nach angeblichem Unfall“

Im Kyffhäuserkreis suchen Polizei und Geschädigte Zeugen einer Betrugsmasche nach gefälschtem Unfall in Sondershausen.

Kyffhäuserkreis. In Sondershausen hat sich kürzlich eine unverschämte Betrugsmasche ereignet, die die Polizei alarmiert. Geschädigte und Zeugen werden dringend gesucht, da die Masche möglicherweise auch andere Personen betroffen hat.

Am Montag, dem 2. September, wendete sich ein älteres Pärchen an eine Frau, um vorzugeben, sie hätten einen Unfall verursacht. Die beiden forderten daraufhin vor Ort von der Geschädigten, den angeblichen Schaden in bar zu begleichen, ohne dass eine offizielle Unfallaufnahme oder eine Meldung an die Versicherung stattfand. Diese Aufforderung könnte sich als äußerst irreführend und manipulierend herausstellen.

Die perfide Methode der Betrüger

Während des Vorfalls gesellte sich ein Fahrradfahrer zu dem Geschehen und unterstützte die Forderungen des älteren Pärchens. Er stellte sich als Sachverständiger und Zeuge vor, was der Geschädigten wahrscheinlich zusätzlichen Druck machte, der Forderung nachzukommen. Die Frau übergab den Betrügern schließlich einen Bargeldbetrag, der sich in dreistelliger Höhe bewegte. Nachdem sie ihr Geld erhalten hatten, fuhren die vermeintlichen Betrüger in einem neueren, grünen Dacia Duster davon.

Die Polizei hat inzwischen eine Beschreibung des Pärchens herausgegeben. Die Frau wird als etwa 70 Jahre alt und der Mann als circa 60 Jahre alt beschrieben. Die Kriminalbeamten der Kyffhäuser Polizeiinspektion haben umgehend Ermittlungen aufgenommen und suchen aktiv nach weiteren Zeugen oder anderen möglichen Opfern, die ebenfalls in diese Falle getappt sind und den Vorfall bislang nicht gemeldet haben.

Besonders wichtig ist die Identifikation des Fahrradfahrers, der sich in diesem Fall als Unterstützer der Betrüger hervorgetan hat. Hinweise zur Identität dieser Personen können entscheidend sein, um die Masche schnellstmöglich zu stoppen und die Verantwortlichen zur Rechenschaft zu ziehen.

Diese Art von Betrug ist nicht nur für die betroffenen Personen äußerst belastend, sondern wirft auch Fragen zur Sicherheit und Vertrauenswürdigkeit im Alltag auf. Die Polizei ruft daher alle Bürger dazu auf, wachsam zu sein und verdächtige Situationen sofort zu melden. Es ist wichtig, solche Vorfälle zu verhindern und die Täter zur Verantwortung zu ziehen.

Die Polizei in Thüringen hat zudem in einer Pressemitteilung betont, dass Informationen aus der Bevölkerung von größter Bedeutung für die Aufklärung solcher Fälle sind. Die sofortige Meldung kann nicht nur dazu beitragen, andere mögliche Betrugsopfer zu schützen, sondern auch die Ermittlungen zu beschleunigen.

Für die Bürger im Kyffhäuserkreis ist es ratsam, sich über solche Betrugsmethoden zu informieren und im Schadensfall nicht zu zögern, die Polizei zu kontaktieren. Die Einsatzkräfte stehen bereit, um zu helfen und die nötigen Schritte einzuleiten, um die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de